

Offenlegung 2012

Offenlegungspraxis
unter Basel II/III

So erfüllen Sie die erweiterten Berichtspflichten der Säule 3

Ihr Praxisleitfaden zur Erstellung des neuen Offenlegungsberichts

- ◆ Zukünftige Basel III-Anforderungen vorbereiten
- ◆ Die neuen Technial Standards zu den Eigenmitteln
- ◆ Inhaltliche Kontrollprozeduren
- ◆ Formvorschriften und Berichtsformat richtig erfüllen
- ◆ Qualitative und quantitative Pflichten für Risiken und Eigenmittel sicher umsetzen
- ◆ Besonderheiten bei Beteiligungen und Verbriefungen

Begeisterte Teilnehmer zum Seminar:

- ✓ *„Sehr effektiv aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl.“*
A. Ritschel, State Street Bank GmbH
- ✓ *„Sehr guter, ganzheitlicher Überblick mit umfangreichen Einblicken in die Praxis & Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch“*
J. Hinckers, WestLB AG

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

18. Oktober 2012 in Frankfurt/M.

22. November 2012 in Frankfurt/M.



Ihr PLUS:

Detaillierter Leitfaden für
die Erstellung Ihres
Offenlegungsberichts!

Ihre Experten:



Birgit Faber
Deutsche Bundesbank
Zentrale



Gabriele Hois
Bayerische Landesbank



Mag. Johannes Hofinger
FIDECO GmbH

So erfüllen Sie die erweiterten Offenlegungspflichten der Säule 3 (Basel II/III)

Sie sind gefordert, die strengen und umfangreichen Anforderungen an Ihre Offenlegung in der Praxis **effizient und zukunftsicher umzusetzen**. Alles, was Sie jetzt wissen müssen, geben wir Ihnen in diesem Seminar an die Hand:

Sie lernen u. a.,

- wie Sie quantitative und **qualitative Offenlegungspflichten** perfekt erfüllen.
- welche **Besonderheiten Sie in Ihrer Offenlegungspraxis** unbedingt beachten müssen.
- wie Sie den Anforderungen bei der **Kapitalunterlegung von Kontrahentenrisiken** gerecht werden.

Expertenwissen aus erster Hand

Die Experten aus Bundesbank, Praxis und Beratung zeigen Ihnen, welche **Probleme bei der Erstellung** in den ersten Offenlegungen besonders häufig aufgetreten sind. Dabei vermitteln Sie Ihnen **konkrete Lösungsvorschläge zur Vermeidung und Beseitigung**.

Leitfaden zur Erstellung Ihres Offenlegungsberichts

Sie erhalten einen kompakten Überblick über den **aktuellen Anpassungsbedarf** und erfahren, **was Sie in welchem Umfang offenlegen müssen**. Auch **Gestaltung und Formulierungen** werden im Seminar berücksichtigt.

Zudem zeigen wir Ihnen, wie Sie die **Anforderungen der Säule 3** mit den sonstigen Berichtspflichten (**aufsichtsrechtliche Meldepflichten, IFRS/HGB, Rating-Agenturen**) optimal verknüpfen.

Ihr persönliches PLUS

Um Ihren speziellen Bedürfnissen gerecht zu werden, erfragen wir im Vorfeld Ihre Erwartungen an dieses Seminar. Sie erhalten ca. 2 Wochen vor dem Seminar einen Fragebogen, in dem Sie uns Ihre individuellen Themen und Fragestellungen mitteilen können.



Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



Mareike Gerhold
Projektmanagerin
Tel.: 0 61 96/47 22-696
E-Mail: mareike.gerhold@managementcircle.de



Birgit Faber

ist Diplom-Betriebswirtin (FH). Die Bundesbankamtsrätin ist in der **Zentrale der Deutschen Bundesbank** im Zentralbereich Banken und Finanzaufsicht zuständig für nationale und internationale bankaufsichtliche Offenlegungspraktiken. Als Mitglied des Fachgremiums „Säule 3“ des Arbeitskreises Basel II hat sie bei der Erstellung der Anwendungsbeispiele zur Umsetzung der quantitativen Offenlegungsanforderungen mitgewirkt. Birgit Faber ist Mitglied in der Subgroup on Transparency des Standing Committee on Accounting, Reporting & Auditing der European Banking Authority (EBA).



Mag. Johannes Hofinger

ist Geschäftsführer der **FIDECO consulting GmbH** in München und Wien. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind die Umsetzung aufsichtlicher Meldeanforderungen (Basel II/ Basel III) sowie die Implementierung von Risikocontrolling-Anwendungen (MaRisk). Im Rahmen mehrerer Basel II-Projekte bei deutschen und österreichischen Großbanken hat Johannes Hofinger u. a. umfangreiche Erfahrungen bei der Umsetzung der Säule 3 Anforderungen (Offenlegung) sammeln können. Seit 2008 besitzt er die FRM-Zertifizierung von GARP New York.



Gabriele Hois

ist als Spezialistin für Meldewesen bei der **Bayerischen Landesbank** mit Sitz in München tätig. Sie begleitete die Umsetzung von Basel II und wirkt an maßgeblicher Stelle an der Erstellung der Offenlegungsberichte der Bank gemäß Teil 5 der Solabilitätsverordnung (Säule 3) mit. Aktuell liegen Ihre Tätigkeitsschwerpunkte im Bereich der Einhaltung der Offenlegungspflichten, der Ermittlung der Eigenmittel sowie der Umsetzung der neuen Meldewesen-Anforderungen (u.a. Basel III und Basismeldewesen/FINREP).

Bitte beachten Sie auch unser Intensiv-Seminar:

Das neue bankaufsichtliche Meldewesen

16. und 17. Oktober 2012 Frankfurt/M.
14. und 15. November 2012 Frankfurt/M.

Nähere Informationen gibt Ihnen **Eberhard Bergmann**,
Tel.: 0 61 96/47 22-700, Fax: 0 61 96/47 22-888,
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

AUCH ALS INHOUSE TRAINING

Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne Schulungen** an. Ich berate Sie gerne, rufen Sie mich an.



Dirk Gollnick
Tel.: 0 61 96/47 22-646
E-Mail: dirk.gollnick@managementcircle.de
www.managementcircle.de/inhouse



Die Offenlegungspraxis unter Basel II/Basel III

Ihre Seminarleiter:

Gabriele Hois, Spezialistin Bereich Offenlegung, **Bayerische Landesbank**, München
Mag. Johannes Hofinger, Geschäftsführender Gesellschafter, **FIDECO GmbH**, München

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen **ab 8.45 Uhr**

13.45 **Aktueller Bericht der Bundesbank zur Umsetzung der Säule 3**

- Die Offenlegung von Basel II zu Basel III
- Umsetzung und inhaltliche Anforderungen im Überblick
- Absehbare Neuerungen
 - CRD III bedingte Änderungen der SolvV
 - CRD IV
- Inhaltliche Kontrollprozeduren
 - EBA
 - National
- Nationale Umsetzung der FSB-Anforderungen

Birgit Faber
Zentralber. Banken/Finanzaufsicht,
Deutsche Bundesbank Zentrale, Frankfurt/M.

15.15 Kaffee- und Teepause

Die Offenlegung in der Praxis

Auch für Einsteiger geeignet

15.30 **Erfahrungen aus der Umsetzung qualitativer und quantitativer Offenlegungsanforderungen**

- Ausgewählte Themen der qualitativen Offenlegung
- Die quantitativen Offenlegungstabellen – aufgetretene Probleme und Lösungsansätze:
 - Neuerungen bei den Eigenmittel-Tabellen in Hinblick auf Basel III
 - Darstellung der KSA- und IRB-Portfolien
 - Berücksichtigung der Wertberichtigungen
 - Besonderheiten bei Beteiligungen und Verbriefungen
- Generelle Empfehlungen für Offenlegungsprozedere
 - Best Practice
 - Vorgehensplan zur effizienten Erstellung des Offenlegungsberichts

Gabriele Hois

16.30 **Exkurs: Gibt es Überschneidungen zwischen Offenlegung und FINREP?**

- Diskussion verschiedener Themenstellungen, die potentiell für eine gemeinsame Betrachtung in Frage kommen.

Gabriele Hois

Mag. Johannes Hofinger

ca. 17.00 Abschließende Diskussion von Teilnehmerfragen und Zusammenfassung der Ergebnisse, anschl. Ende des Intensiv-Seminars

9.30 **Herzlich willkommen**

- Begrüßung durch die Seminarleiter
- Überblick über die Seminarinhalte
- Abfrage Ihrer Erwartungen als Teilnehmer

9.45 **Aktuelle Entwicklungen in der Offenlegung**

- Einführung in die Offenlegung
- Überblick über die Regelungen und Auswirkungen hinsichtlich der Offenlegung (Basel II und III)
- Kritische Auseinandersetzung mit der Offenlegungspraxis – tatsächlich ausreichende Information in der Finanzkrise?

10.30 Kaffee- und Teepause

Basel III und die Offenlegungspflichten der Säule 3

10.45 **Die aufsichtsrechtliche Offenlegung im Wandel**

- Neue Offenlegungspflichten durch die Novellierung der Eigenmittelanforderungen
 - Zusammensetzung des Eigenkapitals
 - Neue Veröffentlichungspflichten
 - Verschuldungsobergrenze (Leverage Ratio)
- Maßnahmen zur Reduktion der Prozyklizität
- Internationale Liquiditätsstandards
 - Liquidity Coverage Ratio
 - Net Stable Funding Ratio
- Verhinderung regulatorischer Arbitrage
 - Handelsbuch
 - Offenlegungspflichten bei Verbriefungen
 - Interbankengeschäft
- Kapitalunterlegung für Kontrahentenrisiken – OTC-Derivate
 - Korrelationen
- Zeitplan für die Umsetzung

Mag. Johannes Hofinger

Gabriele Hois

Schwerpunkt-thema

12.30 Business Lunch

3 gute Gründe, dieses Seminar zu besuchen

1. Sie erhalten konkrete **Empfehlungen für die Erstellung** Ihres Berichts.
2. Die Experten zeigen Ihnen, welche **Knackpunkte** Sie bei der **qualitativen und quantitativen Offenlegung** berücksichtigen müssen.
3. Sie lernen, was Sie bei **Beteiligungen und Verbriefungen** beachten müssen.

Wer sollte teilnehmen?

Das Intensiv-Seminar richtet sich an **Fach- und Führungskräfte sowie Mitarbeiter** der Bereiche **Risikomanagement und -controlling, Meldewesen, Rechnungswesen, Interne Revision, Prüfung, Reporting, Bankenaufsicht, Berichtswesen, Treasury, Finanzen, Kredit und Controlling** aus Banken, Sparkassen, Genossenschaftsinstituten und sonstigen Finanzdienstleistern. Ebenso angesprochen sind deren **Vorstände und Geschäftsführer** sowie interessierte Vertreter kreditwirtschaftlicher Verbände sowie Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater.

Termine und Veranstaltungsorte


18. Oktober 2012 in Frankfurt/M.

Frankfurt Marriott Hotel,
Hamburger Allee 2, 60486 Frankfurt/M.
Tel.: 069/79 55-22 22, Fax: 069/79 55-22 65
E-Mail: mhrs.fradt.reservations@marriott.com

22. November 2012 in Frankfurt/M.

The Westin Grand Frankfurt,
Konrad-Adenauer-Straße 7, 60313 Frankfurt/M.
Tel.: 069/29 81-750, Fax: 069/29 81-811
E-Mail: frankfurt.reservation@starwoodhotels.com

Für unsere Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Mit der Deutschen Bahn ab € 99,- zur Veranstaltung.
Infos unter:
www.managementcircle.de/bahn 

Über Management Circle



Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle **WissensWerte** an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 3000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur **Bildung für die Besten** erhalten Sie unter www.managementcircle.de

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Die Teilnahmegebühr für das eintägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation € 1.295,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Offenlegung 2012

Ich/Wir nehme(n) teil am:

- 18. Oktober 2012 in Frankfurt/M.** 10-72885
 22. November 2012 in Frankfurt/M. 11-72886 ws

1 Name/Vorname _____
 Position/Abteilung _____

2 Name/Vorname _____
 Position/Abteilung _____

3 Name/Vorname _____
 Position/Abteilung _____

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

@ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ansprechpartner/in im Sekretariat: _____

Anmeldebestätigung bitte an: _____ Abteilung _____

Rechnung bitte an: _____ Abteilung _____

Mitarbeiter: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter datenschutz@managementcircle.de oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung/Kundenservice

Telefon: **+49 (0) 61 96/47 22-700**
 Fax: **+49 (0) 61 96/47 22-999**
 E-Mail: **anmeldung@managementcircle.de**
 Internet: **www.managementcircle.de/10-72885**
 Postanschrift: **Management Circle AG
 Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**
 Telefonzentrale: **+49 (0) 61 96/47 22-0**

